

Nr. 56/2017

Magdeburg, 02.06.2017

START-UP ENTWICKELT MASSGESCHNEIDERTE MEDIZINTECHNIK FÜR KINDERÄRZTE

Unternehmensgründung am Forschungscampus STIMULATE der Uni Magdeburg

Mit der Gründung des Start-ups *Neoscan Solutions GmbH* hat sich ein weiteres medizintechnisches Unternehmen am Forschungscampus STIMULATE der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg im Wissenschaftshafen angesiedelt.

Die Geschäftsidee des Gründers und Geschäftsführers, Dr. Stefan Röll, ist es, erstmals maßgeschneiderte Magnetresonanztomografen (MRT) für Kinder und Säuglinge zu entwickeln, die direkt auf Kinderstationen eingesetzt werden können. Verglichen mit konventionellen MRT-Systemen, benötigen diese Geräte deutlich weniger Platz, keine spezielle Gebäudeinfrastruktur und sind leicht an die auf Kinderstationen vorhandenen Inkubatoren „anzudocken“, die die kleinen Patienten mit Sauerstoff und Wärme versorgen. MRT-Untersuchungen seien zur Diagnose vieler Krankheitsbilder von Kleinkindern wichtig, so Stefan Röll. *„Sie werden aber kaum durchgeführt, weil der Transport in radiologische Abteilungen oder Praxen aufwändig ist und die schlechtere Versorgung auf dem Weg dorthin zusätzliche Risiken für die schwächsten Patienten birgt.“*

Der Unternehmensgründer hat sich zum Ziel gesetzt, in drei Jahren die ersten dieser Geräte aus Sachsen-Anhalt zu liefern; mittelfristig sollen 40 Arbeitsplätze entstehen. Gemeinsam mit Vertretern des Forschungscampus STIMULATE wird Stefan Röll das Start-up der interessierten Öffentlichkeit vorstellen.

WAS: Kickoff-Veranstaltung zur Gründung des medizintechnischen Unternehmens *Neoscan Solutions GmbH* am Forschungscampus STIMULATE der Uni Magdeburg

WANN: 8. Juni 2017, 17.00 bis 19.00 Uhr

WO: Otto-von-Guericke-Zentrum Magdeburg, Schleiufer 1, 39106 Magdeburg

Zur Präsentation des Unternehmens werden neben Vertretern des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) der Staatssekretär im

1/2

Landesministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung, **Dr. Jürgen Uhde**, der Rektor der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, **Prof. Dr.-Ing. Jens Strackeljan**, der Geschäftsführer der GETEC-Gruppe, **Dr. Karl Gerhold**, der Geschäftsführer der regiocom GmbH, **Klemens Gutmann**, sowie Vertreter der Investitionsbank IB Sachsen-Anhalt, des Projektträgers Jülich und des Vereins Deutscher Ingenieure erwartet.

„Wir finden hier am Standort exzellente Rahmenbedingungen“, so Dr. Röhl, der bisher bei Siemens Healthcare in Erlangen tätig war. „Es ist die Kombination aus einer substanziellen Investition von Wagniskapital zu fairen Bedingungen und der Möglichkeit, mit der bei der Universität Magdeburg und dem Forschungscampus STIMULATE vorhandenen exzellenten Expertise zusammenzuarbeiten und die Forschung zu MRT weiter ausbauen zu können. Mit Dr. Karl Gerhold und Klemens Gutmann konnten wir ferner erfolgreiche Unternehmerpersönlichkeiten als Privatinvestoren gewinnen“, so Stefan Röhl.

Auch für den medizintechnischen Forschungsschwerpunkt der Universität sei diese Ansiedlung sehr wichtig, so Prof. Georg Rose, Sprecher des Forschungscampus STIMULATE. *„Wir haben mit Neoscan Solutions einen weiteren Kooperationspartner aus der Wirtschaft in unmittelbarer Nachbarschaft, so dass in Magdeburg die vielerorts bewährte Campusidee, mit Forschungsinstituten und Industrie Tür an Tür, im Bereich der Medizintechnik zunehmend Formen annimmt. So generieren wir mit unserer Forschung auch sichtbare wirtschaftliche Effekte im Land.“*

Forschungscampus STIMULATE

Der Forschungscampus STIMULATE ist eine vom BMBF geförderte öffentlich-private Partnerschaft zwischen der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg und insgesamt 20 Partnern, welche vorwiegend aus dem Bereich der Medizintechnik kommen. Es handelt sich dabei um mittelständische Firmen, Forschungsinstitute sowie überregionale Unternehmen wie die Siemens Healthcare GmbH. Alle Kooperationspartner sind in einem STIMULATE-Verein organisiert, der die Interessen der kleineren Partner innerhalb des Forschungscampus vertritt.

Mehr Informationen unter www.forschungscampus-stimulate.de

Kontakt für die Medien:

Dr. Stefan Röhl, Geschäftsführer Neoscan Solutions GmbH; Tel.: 0172 8444690, E-Mail: roell@neoscan-solutions.com

Prof. Dr. Georg Rose, Lehrstuhl für Medizinische Telematik und Medizintechnik, Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, Tel.: 0391 67-18862, E-Mail: georg.rose@ovgu.de